

Zweifel an Lehrerberuf wegen Vertretungsstunde(n)

Beitrag von „Jonas1500“ vom 1. März 2018 14:52

Zitat von Jazzy82

Hi!

Vertretungsunterricht ist leider häufig der absolute Horror. Wenn man kein Material mit kurzen Anweisungen erhält, ist es noch schlimmer. Mach dich deswegen also nicht fertig.

Versuche herauszufinden, welche erzieherischen Maßnahmen es bei dir an der Schule gibt (Abschreibtexte, Trainingsräume, in andere Klasse setzen....). Die kannst du dann bei den Störenfrieden anwenden. Allerdings sind zwei Stunden ohne Material natürlich kaum zu händeln.

Versuche mal herauszufinden, warum dir der Stoff der 7. Klasse nicht geläufig war. Wenn ich es richtig lese, ist Mathe eines deiner Fächer. Außerdem würde ich beim nächsten Mal Fachkollegen ansprechen und um Material bitten.

Viel Glück!

Das mit den Maßnahmen ist ein guter Tipp, werde ich auf jeden Fall mal machen.

Aktuell wurden halt Dreieckskonstruktionen behandelt. Und ich als Mathe Student, der sich in seinen letzten Jahren nur mit Analysis, Vektorraumtheorie und Stochastik rumgeschlagen hat, weiß nicht mehr wie man Zirkel und Geodreieck ein Dreieck konstruiert, so furchtbar es klingt. Hätte ich ein bisschen Zeit gehabt, wäre das wahrscheinlich kein Problem gewesen, aber so spontan hatte ich da echt keine Chance, auch, wenn ich gerne gemacht hätte.

Zitat von state_of Trance

Spontan in einer schwierigen siebten Klasse als unbekannter Kollege Unterricht zu halten, ist eine wirklich fiese Aufgabe, an der auch viele erfahrene Kollegen knabbern.

Sei stolz auf dich, dass es mit den Sechsern gut geklappt hat.

Vertretungsstunden habe ich auch im Referendariat oft abgesessen, weil man manche Gruppen ohne Druckmittel in der Situation "Vertretung" einfach nicht unter Kontrolle bekommt.

Und mach das Studium zu Ende, Hessen stellt selbst Mathe Physik zu wenig ein, wenn du nicht gebunden bist, komm am besten einfach nach NRW, da bist du einen Monat

nach dem Ref verbeamtet und kannst dir die Schule aussuchen, auch in Köln und Düsseldorf. Note egal.

Vielen Dank für den Mut, aber das war für mich ein bisschen ein Realitätsschock, obwohl ich schon Recht Gruppen "geleitet" habe^^. Ich bin so etwas einfach noch nicht gewohnt, aber ich bin froh, dass ich nicht der einzige bin, dem das so geht. Ich hätte zwar gerne etwas Sinnvolles gemacht, aber das wäre kaum möglich gewesen. Da bin ich schon froh, wenn 2/3 der Klasse was für die Englischklausur macht, und der Rest rumsitzt oder Stadt/Land/Fluss spielt. Ich glaube, dann war das sogar noch im Rahmen, was in der Doppelstunde so passiert ist. Es kratzt trotzdem an meinem persönlichen Ehrgeiz.